

Am 9. Mai fand im Integrationszentrum „Globus“ ein literarisch-musikalischer Abend „Herzensangelegenheit“ statt, der dem Tag des Sieges gewidmet war. Dieser 9. Mai 1945 liegt schon lange zurück, aber wir erinnern uns noch, mit welchem Preis der Sieg über den Faschismus bezahlt werden musste. Und jedes Jahr begehen wir diesen grandiosen aber tragischen Feiertag zusammen mit den Veteranen. Für viele ist der Tag des Sieges einer der größten Feiertage.

Im Programm des Abends wurden Lieder der Kriegsjahre durch Olga Shayevych, Anatolij Streitenberger und Svetlana Baranenko gesungen. Svetlana Korostyshevskaya moderierte den Abend, und Sergej Schaatschneider sowie Irina Konstantinova trugen Gedichte vor. Sofia Shayevych, Wladilen Reiderman und Dmitrij Bresler erinnerten an die Ereignisse der Kriegsjahre. Sehr berührend waren die Auszüge aus den Briefen von der Front, die in den Familien wie eine wertvolle Reliquie aufbewahrt werden. In allen Herzen war der Widerhall von Worten, die die Soldaten jenes Krieges an die eigenen Verwandten in den Briefen von der Front richteten, eingebunden. Man hatte Mühe, die Tränen zurückzuhalten. Die Musik, die Gedichte, die Fotos aus den Kriegszeiten schufen eine ganz eigenartige Atmosphäre, die es den Generationen gestattete, die nach dem Krieg geboren wurden, alles besser zu verstehen, worüber man dachte und was die Leute in dieser schrecklichen Zeit fühlten. Sicherlich gibt es in jeder Familie eigene Erinnerungen an den Krieg, Briefe, Fotos, Auszeichnungen und Erzählungen über Kriegereignisse. Wichtig ist es, den nächsten Generationen die umfassendsten und wahrheitsgemäßen Eindrücke der Geschichte des 20. Jahrhunderts und unserer Länder zu erzählen. Die Kriegstoten leben in der Erinnerung ihrer Nachfahren weiter. Aus diesem Grunde werden jedes Jahr am 9. Mai in unserem IZ „Globus“ Abende durchgeführt, die dem Tag des Sieges gewidmet sind und an jene erinnern, die ihr Leben gaben, um den Faschismus zu besiegen.



**С ПРАЗДНИКОМ ПОБЕДЫ!**